

Die kleinen Vögel singen mit der Sonne, 21. 1919
 Des Frühlings ist gekommen singen sie,
 die Zeit der freien Brust, des stolzen Hauptes,
 die Zeit der Kraft der Schönheit bringen sie.
 Mensch, du hast aufgehört zu gehn, du schreiest,
 mit stohem Blicke umgesehen dein Reich,
 den Taktschritt im Konzert des Frühlings führst du,
 was in der freien Welt ist, Mensch, du gleich!
 Die Sonne glüht im Raum, dich zu erwärmen,
 das grüne Gras im Teppich der zu Füßen,
 und alles Vogelsang, und alles Blumensprechen,
 es singt und spricht und läßt dich zum Genießen.
 in Vogelpärchen lebt den kleinen blauen Traum,
 ein leises Flüstern geht von Baum zu Baum,
 in jeder Hand brist neues, junges Leben,
 schon ist die Welt in ihrem großen Leben.
 es Wort, das in der Luft zu schweben scheint,
 es Gras mit Gras, und Stern mit Stern eint,

das groß und fei macht, krönend alles Sein,
das Leitmotiv der Symphonie der Triebe.
Mensch, und du führst den Taktstock im Konzert,
im großen Frühlingslied der Liebe.